

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. September 2025



Gemeinde Tacherting richtet die Gedenkmesse 2025 aus

Erstmals seit 1968 richtete die Gemeinde Tacherting wieder diese Gedenkmesse auf der Kampenwand für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus auf der Kampenwand aus. Bei absolutem Traumwetter pilgerten unzählige Bürgerinnen und Bürger aus Emertsham, Peterskirchen und Tacherting sowie die Mitglieder der Veteranenvereine aus den Landkreisen Rosenheim und Traunstein zur Kapelle „Maria, Königin des Friedens“. Mehr lesen Sie auf Seiten 10 und 11.



Weinfest des SV Linde Tacherting erstmals unter freiem Blätterdach

Eine gelungene Premiere feierte der SV Linde Tacherting mit seinem diesjährigen Weinfest. Statt wie üblich auf dem Parkplatz am Vereinsheim luden die Verantwortlichen zum gemütlichen Beisammensein unter die schattigen Bäume am Stockschützenheim ein. Mehr lesen Sie auf Seite 14.



220 Teilnehmer bei der Radlroas des Trachtenvereins

Die Radlroas unter dem Motto: „Mit dem Radl d'Hoamat und Brauchtum entdecken“ des Trachtenvereins d'Mörntaler war ein voller Erfolg. 220 Teilnehmer von Klein bis Groß waren mit dem Fahrrad bei idealem Wetter unterwegs! Auf der ca. 9 km lange Strecke waren Bilder zu suchen und entdecken, sowie fünf Stationen mit Spielen, Rätseln, Quiz und Fragen zu bewältigen. Mehr lesen Sie auf Seite 20.



Emertshamer Dorffest war wieder sehr gut besucht

Trotz der heißen Temperaturen zeigte sich das Emertshamer Dorffest auf der Spirkel-Wiese wieder als Besuchermagnet. Viele Mitglieder der Vereine und Organisationen halfen zusammen und veranstalteten auch den Mehrkampf mit Geschicklichkeitsspielen, an denen 38 Teams teilnahmen. Seite 21.



Ohrenschmaus beim Konzert-2.418 € für Unicef

Die Musikschule Emertsham feiert ihr 40-jähriges Bestehen, gleichzeitig spielt der Chor und das Orchester seit 25 Jahren jährlich ein Benefizkonzert zu Gunsten von Unicef. Wie Lili Reichert von Unicef bei der Begrüßung in der vollen St.-Vitus-Kirche sagte, erlebe man seit vielen Jahren herrliche Konzerte der Musikschule, dessen Spendenertrag ein willkommener Beitrag für das viele Leid der Kinder auf dieser Welt sind. Und so kam die stolze Summe von 2.418 Euro zusammen. Mehr lesen Sie auf Seite 24..

Infos der Gemeinde

Verkehrshelfer gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Tacherting sucht für das kommende Schuljahr in allen drei Gemeindeteilen wieder Verkehrshelfer für den morgentlichen Schulweg. Falls Sie Interesse daran haben, die Verkehrssicherheit des Schulwegs unserer Kinder zu verbessern, können Sie sich gerne bei der Gemeinde Tacherting unter der Telefonnummer: 08621/8006-27 (Herr Springer) melden. Oder Sie wenden sich außerhalb der Ferienzeit direkt an die jeweilige Schule. (Grund- und Mittelschule Tacherting Tel. 08621/3333, Grundschule Peterskirchen 08622/311). Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Werner Disterer
Erster Bürgermeister



Geänderte Öffnungszeiten für öffentliches Schwimmen

Das Hallenbad öffnet am 15.09.2025 wieder seine Tore für Schulen, Vereine und die VHS.

Die Zeiten, in denen das Bad für die Öffentlichkeit öffnet, ändern sich zukünftig wie folgt:

Statt mittwochs wird zukünftig montags von 19 bis 22 Uhr geöffnet sein. Darüber hinaus ist weiterhin freitags zur gleichen Zeit und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

In den Ferien gelten zum Teil andere Öffnungszeiten, die rechtzeitig bekanntgemacht werden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die Flexibilität des SV Linde Tacherting und all den Kursteilnehmern, die ihre Kurse dadurch teilweise etwas früher haben als bisher gewohnt.

Und natürlich bedanke ich mich auch bei den fleißigen Mitgliedern der Wasserwacht, die es überhaupt ermöglichen, dass wir unser Bad auf diese Weise öffnen können.

Ihr Bürgermeister
Werner Disterer

Goldene Hochzeit im Hause Wöcherl

50 Jahre verheiratet sind im September Helga und Franz Wöcherl aus Tacherting. Silberhochzeit können Irmgard und Bernd Holzleitner aus Tacherting feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Hundehalter,

Hunde sind soziale und zuverlässige Gefährten von uns Menschen. Als treue Begleiter sind sie für viele Jahre an unserer Seite und oftmals richtige „Familienmitglieder“. Allerdings geht man bei der Haltung eines Hundes auch Verpflichtungen ein. Dazu gehört u.a. auch, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner zuverlässig zu beseitigen.

Ich möchte mich bei allen verantwortungsbewussten Hundehaltern für die Reinhaltung unserer Gemeinde herzlich bedanken. Die von der Gemeinde aufgestellten Hundekotbehälter werden sehr gut angenommen und aktiv genutzt.

Leider gibt es aber trotzdem immer wieder Beschwerden über Hundekot, der einfach liegengelassen wird.

Es gibt für Hunde bzw. deren Besitzer klare Regeln!

So ist jeder Hundehalter dazu verpflichtet, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners zu beseitigen. Die Entfernung des Hundekots gehört weder zu den kommunalen Aufgaben, noch ist sie durch die Hundesteuer gedeckt. Vor allem an den Grünstreifen entlang der Straßen/Gehbereiche sind hier auch oftmals die Bewohner belastet und müssen mehrmals in der Woche die Hinterlassenschaften von „fremden“ Hunden wegräumen.

Verantwortlich ist einzig und allein der Hundehalter bzw. der Hundeführer. Zu dessen Pflicht gehört es, beim „Gassigehen“ einen Hundekotbeutel mitzuführen und die Kottüten in den dafür vorgesehen Abfallbehältnissen bzw. im Hausmüll zu entsorgen.

Öffentliche Grünanlagen, Straßen- und Fußwege, Spielplätze sowie landwirtschaftliche Flächen sind kein Hundeklo. Erreger im Hundekot, die zu Erkrankungen bei Menschen und Tier führen können, sind nicht zu unterschätzen.

Nicht nur innerorts führen die liegengelassenen Hinterlassenschaften von Hunden zu Ärger. Auch landwirtschaftliche Flächen sind sehr häufig vom „Hundekotproblem“ betroffen.

Hundekot in Wiesen und Feldern beeinträchtigt nicht nur die Qualität des Futters, sondern kann auch zu ernsthaften Erkrankungen der Tiere führen. Ich möchte deshalb nochmals ausdrücklich appellieren, dass Sie als Hundehalter der Verpflichtung zur Beseitigung der Hinterlassenschaften nachkommen. Dies dient nicht nur der Sauberkeit in unserer Gemeinde, sondern auch der gegenseitigen Rücksichtnahme und des Miteinanders einer Dorfgemeinschaft.

Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Infos der Gemeinde

Kommunalwahlen 2026 – Werden Sie Wahlhelferin oder Wahlhelfer!

Am Sonntag, 8. März 2026 finden in Bayern die nächsten Kommunalwahlen statt. An diesem Tag wird der Bürgermeister/in, der Gemeinderat sowie der Kreistag gewählt. Damit diese wichtigen Wahlen in unserer Gemeinde reibungslos durchgeführt werden können, sind wir auf die tatkräftige Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Für unsere Gemeinde benötigen wir rund 100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese übernehmen Aufgaben wie die Ausgabe von Stimmzetteln, die Überprüfung der Wahlberechtigung oder die Auszählung der Stimmen. Es handelt sich um ein Ehrenamt, für das selbstverständlich eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Warum mitmachen?

- Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Demokratie
- Sie erleben hautnah, wie Wahlen organisiert und durchgeführt werden
- Sie engagieren sich gemeinsam mit anderen für unsere Gemeinde

Besonders freuen wir uns, wenn sich auch junge Menschen und Erstwählerinnen bzw. Erstwähler melden. Wahlhelfer zu sein bedeutet, Demokratie nicht nur zu wählen, sondern auch aktiv mitzuwirken.

Bitte beachten Sie: Nach dem Gesetz ist jeder wahlberechtigte Bürger verpflichtet, dieses Ehrenamt bei Bedarf zu übernehmen. Wir hoffen aber natürlich auf viele Freiwillige, die sich bewusst für dieses Engagement entscheiden.

Voraussetzungen für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer:

Wahlhelfer kann grundsätzlich jede wahlberechtigte Person werden. Das heißt:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Deutscher Staatsbürger oder Staatsangehöriger eines anderen EU-Mitgliedstaates
- sowie seit mindestens zwei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen

Zuverlässigkeit:

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen in der Lage sein, das Amt unparteiisch, sorgfältig und gewissenhaft auszuführen.

Eine besondere Ausbildung ist nicht nötig – Sie erhalten vorab alle wichtigen Informationen und werden am Wahltag vom Wahlvorstand eingewiesen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Rathaus im Einwohnermeldeamt, Tel. 08621/8006-0 oder per E-Mail:

ewo@tacherting.de. Auch für diesbezügliche Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Ihre Mithilfe ist unverzichtbar – machen Sie mit und werden Sie Teil unserer gelebten Demokratie!

Satzung der Gemeinde Tacherting
zur Änderung
der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
der Gemeinde Tacherting (BGS-EWS)

Vom 01.08.2025



Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) vom 01.12.2017:

§ 1 Änderung der Einleitungsgebühr (§ 10 BGS-EWS)

Der Gebührensatz gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 BGS-EWS wird von 1,81 € auf 1,98 € erhöht.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 01.08.2025

Werner Disterer
Erster Bürgermeister



Satzung der Gemeinde Tacherting
zur Änderung
der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung
der Gemeinde Tacherting (BGS-WAS)

Vom 01.08.2025



Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS-WAS) vom 20.06.2025

§ 1 Änderung der Grundgebühr (§ 9a BGS-WAS)

§ 9a Abs. 2 BGS-WAS erhält folgende neue Fassung:

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 4 m³/h	89 €/Jahr
bis 10 m³/h	134 €/Jahr
bis 16 m³/h	179 €/Jahr
über 16 m³/h	745 €/Jahr

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss

bis 5 m³/h	89 €/Jahr
bis 10 m³/h	134 €/Jahr
über 10 m³/h	179 €/Jahr
sowie Verbundzähler	745 €/Jahr.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 01.08.2025

Werner Disterer
Erster Bürgermeister



7. Der Vorplatz von Garagen und Carports (Stauraum) gilt nicht als Stellplatz i.S. dieser Satzung.

(2) Anordnung, Gestaltung und Ausstattung von Stellplätzen und Garagen

1. Stellplätze für Besucher müssen leicht und auf kurzem Wege erreichbar sein. Soweit sie durch Tiefgaragenplätze nachgewiesen sind, sind Hinweisschilder aufzustellen.
2. Stellplätze für gastronomische Einrichtungen und Beherbergungsbetriebe sind so anzuordnen, dass sie leicht auffindbar sind. Auf sie ist durchentsprechende Schilder hinzuweisen.
3. Zwischen Garagen und öffentlichen Verkehrsflächen müssen Zu- und Abfahrten von mindestens 5 m Länge vorhanden sein. Abweichungen können gestattet werden, wenn wegen der Sicht auf die öffentliche Verkehrsfläche keine Bedenken bestehen (§ 2 Abs. 1 GaStellV).
4. Die Zufahrten und Stellflächen sind unversiegelt bzw. mit wasserdurchlässiger Decke und breitflächiger Versickerung anzulegen.
5. Begriffsbestimmungen
 - Gastraumfläche: Fläche, auf denen sich Gäste zur Bewirtung aufhalten einschließlich Thekenbereich
 - Nutzfläche: Berechnung nach DIN 277 (2005)
 - Sportfläche: Fläche, auf der regelmäßig eine sportliche Tätigkeit ausgeübt wird
 - Verkaufsfläche: Fläche, auf der regelmäßig der Verkauf stattfindet, einschließlich Kassenbereich
 - Wohnfläche: Berechnung nach der II. Berechnungsverordnung (Teil IV)

§ 3

Stellplatzablässe

- (1) Der Stellplatznachweis kann durch Abschluss eines Ablösungsvertrages zwischen dem Bauherrn und der Gemeinde erfüllt werden. Auf den Abschluss eines Ablösungsvertrages hat der Bauherr keinen Anspruch, vielmehr steht dies im Ermessen der Gemeinde.
- (2) Im Fall der Ablösung hat der Bauherr die Kosten für die Herstellung der Stellplätze zu tragen. Der Ablösebetrag wird pauschal pro Stellplatz auf 7.500,00 € festgesetzt. Der Geldbetrag entspricht den durchschnittlichen baulichen Herstellungskosten eines Stellplatzes einschließlich der Kosten des Grunderwerbs für eine 20 m² große Stellplatz- und Bewegungsfläche. Die Grunderwerbskosten des jeweiligen Baugrundstücks sind auf Grundlage der Bodenrichtwertkarte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in der aktuellen Fassung einzurechnen.
- (3) Die Gemeinde ist berechtigt, den Ablösebetrag für die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung, die Instandsetzung oder die Modernisierung bestehender Parkanlagen, einschließlich der Ausstattung mit Elektroladestationen, für den Bau und die Einrichtung von innerörtlichen Radverkehrsanlagen, insbesondere für die Schaffung von öffentlichen Fahrradabstellplätzen oder für sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen vom ruhenden Verkehr einschließlich investiver Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs zu verwenden (Art. 81 Abs. 1 Nr. 4c BayBO).

Die Gemeinde Tacherting erlässt aufgrund des Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796) zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung zur Anpassung des Landesrechts an die geltende Geschäftsverteilung vom 26.03.2019 (GVBl. S. 98), BayRS 2020-I-I, sowie Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 der Bayer. Bauordnung (BayBO) folgende örtliche Bauvorschrift als Satzung

(Stellplatzsatzung)

vom 26.08.2025

§ 1

Geltungsbereich

Die Stellplatzsatzung gilt für das Gebiet der Gemeinde Tacherting mit Ausnahme der Gebiete, für die rechtsverbindliche Bebauungspläne mit abweichenden Festsetzungen gelten.

§ 2

Stellplätze und Garagen

(1) Zahl der Stellplätze und besondere Bestimmungen

1. Die Anzahl der aufgrund Art. 47 BayBO herzustellenden Stellplätze für Kraftfahrzeuge ist nach den in der Anlage festgelegten Richtzahlen zu berechnen. Eine Pflicht zu Herstellung von Stellplätzen bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen besteht nur, wenn dadurch zusätzlicher Zu- und Abfahrtsverkehr zu erwarten ist. Ausgenommen von der Pflicht zu Anlage von Stellplätzen ist die Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen, die zu Wohnzwecken erfolgt, sowie bei Ausbau von Dachgeschossen zu Wohnzwecken und bei einer Aufstockung.
2. Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstückes herzustellen. Bei der Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde zu sichern.
3. Die Richtzahlen in der Anlage der Stellplatzsatzung sind für die Berechnung der Stellplätze verbindlich. Für bauliche Anlage oder Nutzungen, die in den Richtlinien nicht erfasst sind, ist der Stellplatzbedarf nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinnvoller Berücksichtigung der Richtzahlen für Verkehrsquellen mit vergleichbarem Stellplatzbedarf zu ermitteln.
4. Für Anlagen mit regelmäßigem Lastkraftwagenverkehr ist auch eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Lastkraftwagen nachzuweisen. Auf ausgewiesenen Ladezonen dürfen keine Stellplätze errichtet werden.
5. Werden bauliche oder andere Anlagen errichtet, bei denen ein Zu- und Abfahrtsverkehr zu erwarten ist, so sind Stellplätze in ausreichender Anzahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit herzustellen. Anzahl und Größe der Stellplätze richten sich nach der Art der vorhandenen und zu erwartenden Benutzer und Besucher der Anlagen.
6. Werden Anlagen verschiedenartig genutzt, so ist der Stellplatzbedarf für jede Nutzung (Verkehrsquelle) getrennt zu ermitteln. Eine gegenseitige Anrechnung ist bei zeitlich getrennter Nutzung möglich.

§ 4
Abweichungen

Von den Vorschriften der Satzung können Abweichungen nach Art. 63 BayBO von der Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde bzw. von der Gemeinde zugelassen werden.

§ 5
Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße bis zu 500.000,00 € gemäß Art. 79 Abs. 1 Nr. 1 BayBO kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen § 2 der Satzung verstößt.

§ 6
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Stellplatzsatzung vom 18.03.1999 außer Kraft.

GEMEINDE TACHERTING
Tacherting, den 26.08.2025




Werner Dieler
Erster Bürgermeister

Anlage zu § 2 Abs. 1 Nr. 1
(Vorgaben/Richtzahlen der GaStellV für den Stellplatzbedarf)

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in %
1.	Wohngebäude		
1.1	Gebäude mit Wohnungen	1 Stellplatz je Wohnung bis zu einer Wohnfläche von 50 m², darüber hinaus je Wohnung 2 Stellplätze	—
1.2	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Stellplatz je 20 Betten, mindestens 2 Stellplätze	75
1.3	Studentenwohnheime	1 Stellplatz je 5 Betten	10
1.4	Schwester-/Pflegeheimheime, Arbeiterwohnheime u. ä.	1 Stellplatz je 4 Betten	10
1.5	Altenheimheime, Altenheime, Langzeit- und Kurzzeiterfaherheime, Tagespflegeeinrichtungen u. ä.	1 Stellplatz je 15 Betten bzw. Pflegeplätze, mindestens 2 Stellplätze	50
1.6	Gedächtnisheime, Gemeinschaftsheimheime für Leistungsschwache nach dem Asylwerberleistungsgesetz	1 Stellplatz je 30 Betten, mindestens 2 Stellplätze	10
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen		
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stellplatz je 40 m² m² m²	20
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schulen, Adressierungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Stellplatz je 30 m² m² m², mindestens 3 Stellplätze	75
3.	Verkaufsstätten		
3.1	Läden	1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr, mindestens 2 Stellplätze je Laden	75
3.2	Waren- und Geschäftshäuser (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr	75
4.	Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen		
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Kirchen)	1 Stellplatz je 500 Plätze	90
4.2	Sportplätze (z. B. Leichtathletik, Fußball, Tennis, etc.)	1 Stellplatz je 100 Plätze	90
4.3	Kirchen	1 Stellplatz je 300 Plätze	90
5.	Sportstätten		
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche	—

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in %
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 70 m ² NUF oder je 3 Beschäftigte	10
9.2	Lageräume, -plätze, Ausstellungen, Verkaufsstelle	1 Stellplatz je 100 m ² NUF oder je 3 Beschäftigte	-
9.3	Kaufhausgegendflächen	2 Stellplätze je Wohnung- oder Reparaturstand	-
9.4	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellen hinaus: Zuschlag nach Nr. 3.1 (ohne Besucheranteil)	—
9.5	Automatische Kfz-Waschanlagen	5 Stellplätze je Waschanlage	—
10.	Verschiedenes		
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stellplatz je 3 Kleingärten	—
10.2	Friedhöfe	1 Stellplatz je 1.500 m ² Grundstücksfläche (jeden mindestens 10 Stellplätze	-

1) NUF = Nutzungsfäche nach DIN 277
2) Zusätzlich muss ein Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge vorhanden sein (s. Ziff. 9.5)

Öffentliche Bekanntmachung
über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an
Parteien und Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat diese spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Wenn Sie mit der Datenweitergabe nicht einverstanden sind, können Sie hiergegen Widerspruch einlegen. Ihre Daten werden dann nicht übermittelt.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Personen, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tachtering, Meldeamt, Tel. 08621/8006-0.
(Bereits früher abgegebene Widerspruchserklärungen werden weiterhin berücksichtigt; sie müssen nicht erneut abgegeben werden.)

Tachtering, 19.08.2025


Werner Disterer
Erster Bürgermeister



Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in %
5.2	Sportplätze und Sportanlagen mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 300 m ² Sportfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.3	Turn- und Sportanlagen ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 50 m ² Handflächen	—
5.4	Turn- und Sportanlagen mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 50 m ² Handflächen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.5	Freizeiter und Freizeitanlagen	1 Stellplatz je 300 m ² Grundstücksfläche	—
5.6	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 10 Kleingärten	—
5.7	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 10 Kleingärten, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.8	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. ohne Besucherplätze	2 Stellplätze je Sportfeld	-
5.9	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. mit Besucherplätzen	2 Stellplätze je Sportfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.10	Minigolfplätze	6 Stellplätze je Minigolfanlage	—
5.11	Kegel- und Bowlingbahnen	4 Stellplätze je Bahn	—
5.12	Bootständer und Bootlagerräume	1 Stellplatz je 5 Boote	—
5.13	Fitnesscenter	1 Stellplatz je 40 m ² Sportfläche	-
6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe		
6.1	Gaststätten	1 Stellplatz je 10 m ² Gastfläche	75
6.2	Solar- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsgaststätten	1 Stellplatz je 20 m ² NUF, mindestens 3 Stellplätze	90
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stellplatz je 6 Betten, bei Restaurationsbetrieben Zuschlag nach den lfm. 6.1 oder 6.2	75
6.4	Jugendherbergen	1 Stellplatz je 15 Betten	75
7.	Krankenanstalten		
7.1	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 4 Betten	60
7.2	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 6 Betten	60
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 Stellplatz je 4 Betten	25
7.4	Ambulanzen	1 Stellplatz je 30 m ² NUF, mindestens 3 Stellplätze	75
8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung		
8.1	Schulen, Berufsschulen, Berufshochschulen	1 Stellplatz je Klasse, zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 15 Jahre	10
8.2	Hochschulen	1 Stellplatz je 10 Studierende	—
8.3	Tageserichtungen für mehr als 12 Kinder	1 Stellplatz je 30 Kinder, mindestens 2 Stellplätze	-
8.4	Tageserichtungen bis zu 12 Kinder	1 Stellplatz	—
8.5	Jugendfreizeitanlagen und d. gl.	1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	—
8.6	Berufsbildungsinstitute, Ausbildungsstellen und d. gl.	1 Stellplatz je 10 Auszubildende	-
9.	Gewerbliche Anlagen		



Einladung

42. Gemeindemeisterschaft und

15. Bürgerschießen der Gemeinde Tacherting

am Freitag, den 3. Oktober und Samstag, den 4. Oktober 2025

in den derzeit modernsten Schießstand Oberbayerns zur SG Emertsham in den Postwirt
(Schießstand im Dachgeschoß)

Schießzeiten: Freitag, 3. Okt. 10:00 – 22:00 Uhr, Samstag, 4. Okt. 13:00 – 22:00 Uhr

Die SG Emertsham und die Gemeinde Tacherting lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein. Mitmachen darf jeder ab 6 Jahre bis 99, jeder der im Gemeindebereich Tacherting wohnt, arbeitet, einem Stammtisch angehört oder in einem Verein Mitglied ist.

Geschossen werden 20 Schuß auf Ring (Maister) und Blattl (König und Sachpreise)

Der Schütze, die Schützin mit der höchsten Ringzahl ist Gemeindemeister. Aktiver Schütze ist, wer in einem der 3 Schützenvereine der Gemeinde Tacherting Mitglied ist. Bürgerkönig/in oder Jugendbürgerkönig/in wird der Schütze mit dem besten Blattl. Gemeindemeister/in oder Jugendgemeindemeister/in wird der Schütze mit der höchsten Ringzahl. Nichtschützen schießen auflegend.

Gewertet wird bei den aktiven Schützen in folgenden Klassen:

Schüler:	2011 - 2013
Jugend:	2007 - 2008
Junior B:	Schützenklasse weibl.: 1980 - 2004
Junior A:	2005 - 2006
Schützenklasse männl.: 1980 - 2004	Alterklasse weibl.: 1970 - 1979
Alterklasse männl.: 1970 - 1979	Seniorinnen weibl.: 1969 und früher
Seniorinnen männl.: 1969 und früher	Seniorinnen auflegend: 1969 und früher

Preise: Es gibt mindestens 30 Sachpreise.

Die Gruppe mit den meisten Teilnehmern erhält den Meistpreis.

In der Mannschaftswertung bilden 3 Teilnehmer eine Mannschaft. Es darf pro Mannschaft nur ein aktiver Schütze teilnehmen. Die Mannschaft gibt sich selbst einen Namen. Gewertet werden die Ringe.

Beispiel: Fa. Mustermann mit 24 Teilnehmern sind 8 Mannschaften.

Eintage: Erwachsene: 6,00 € Jugend: 3,00 € Nachkauf Sachpreise 5 Schuß 1,00 €

Gut Schuß!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Vereinsnachrichten

Kräuterbuschbinden in Peterskirchen wieder ein voller Erfolg

120 Kräuterbuschen wurden von 15 fleißigen Frauen der KFD Emertsham-Peterskirchen bei Karin Ortner am 14. August gebunden. Die Kräuterbuschen wurden zu Maria Himmelfahrt geweiht und verkauft. Die Frauengemeinschaft bedankt sich bei allen Kräuterspenden und Helfern.



Bayerischer Bibliothekspreis 2025 geht an die Stadtbücherei Penzberg und die Gemeindebücherei Tacherting

Der Bayerische Bibliothekspreis geht 2025 an die Stadtbücherei Penzberg, den Sonderpreis erhält die Gemeindebücherei Tacherting. Letztere überzeugte die Jury durch das „Kleine-Buch-Entdecker“-Angebot. Durch dieses Programm sollen Kinder früh an das Lesen und Bücher herangeführt werden. Die Bücherei stellt Familien passende Medien und Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Wissenschafts- und Kunstministerium hat dafür Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro bereitgestellt. Kunstminister Markus Blume betont: „Wohlfühlorte in Penzberg und Tacherting: Die diesjährigen Preisträger des Bayerischen Bibliothekspreises zeigen, wie kreativ, nahbar und zukunftsweisend Bibliotheksarbeit heute ist. Vom Jugendliteraturpreis über die ‚Nacht der lebenden Bücher‘ bis hin zur Leseförderung der Aller kleinsten und vielem mehr: Sie machen ihre Bibliotheken mit kreativen Projekten, nachhaltigen Konzepten und einem echten Gespür für die Bedürfnisse vor Ort zu echten ‚Dritten Orten‘, die Gemeinschaft stiften und Bildung fördern. Der Bayerische Bibliothekspreis macht dieses Engagement sichtbar und würdigt wahre Zukunftsgestalter. Herzlichen Dank!“



GLASEREI

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER VERGLASUNGSARBEITEN

GANZGLASDUSCHEN nach Maß

www.facebook.com/GlasereiMussner

Peter Mußner, Tacherting

Eichenweg 2, Tel. 08621/62038

Infos der Gemeinde

Tacherting richtet eindrucksvolles 74. Chiemgauer Gedenken auf der Kampenwand aus

„In tiefer Verbundenheit und in der Hoffnung auf Frieden“ – mit bewegenden Worten eröffnete Tachertings Bürgermeister Werner Distterer die 74. Gedenkmesse auf der Kampenwand. Gemeinsam mit zahlreichen Veteranen- und Soldatenvereinen aus der Region gedachte man der Gefallenen und Vermissten der Weltkriege – ein starkes Zeichen der Erinnerung und des Zusammenhalts! Nach 1968 war Tacherting mit den drei Krieger- und Soldatenkameradschaften Emertsham, Peterskirchen und Tacherting zum zweiten Mal Ausrichter und Gastgeber. Es dürften weit über 1.000 Menschen gewesen sein, die bei traumhaften Bedingungen entweder zu Fuß, mit dem Rad oder der Bahn zur Kapelle „Maria, Königin des Friedens“ zur Steinlingalm pilgerten.

Ein ganz persönliches Gedenken galt dem viel zu früh verstorbenen Altbürgermeister Hans Hellmeier, der 40 Jahre Vorstand der KSK Emertsham war und noch die ersten Vorbereitungen zu dieser Gedenkmesse getroffen hatte. Auch dem letzten verstorbenen Kriegsteilnehmer aus der Gemeinde Tacherting, Toni Friedlhuber, wurde gedacht.

Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Michael Brüderl zusammen mit Dekan Michael Mannhardt aus Miesbach, Diakon Konrad Maier und Pater Abraham aus Indien. Die musikalische Gestaltung der Feier übernahmen die Aschauer Alphornbläser und die Blaskapelle Emertsham, den Ehrensalm gab es von der Gebirgsschützenkompanie Aschau, den Einzug gestalteten die Aschauer Alphornbläser. Die Kirchenkollekte wird auch in diesem Jahr dem Erhalt und der Pflege der Kapelle zugute kommen.

Den Abschluss bildete traditionsgemäß die Kranzniederlegungen durch die Veteranenvereinigungen der Landkreise Traunstein und Rosenheim mit deren Vorsitzenden Anton Linner und Pius Graf. Einen weiteren Kranz legte Oberstleutnant Mike Zimmermann vom Gebirgsjägerbataillon Bad Reichenhall für die Bundeswehr nieder. Den abschließenden Dank aller Tachertinger Ortsvereine sprach Thomas Köck als Vorsitzender der KSK Peterskirchen.

Alles in allem war es eine wunderbare Veranstaltung für die „Pflicht, des Nicht-Vergessens“ bei bestem Wetter und einer ganz hervorragenden Organisation der gesamten Gemeinde Tacherting mit den Ortsvereinen, der Blaskapelle und dem kirchlichen Dienst. Mit der Bayernhymne fand der Gottesdienst einen würdigen Schlusspunkt.





Dank!

Ich war begeistert und tief beeindruckt, wie viele Bürgerinnen und Bürger aus Tacherting, Emertsham und Peterskirchen sich auf den Weg zur Steinlingalm gemacht haben – zu Fuß, mit der Bahn oder mit dem Rad. Für die Teilnahme an der Gedenkmesse, die gleichzeitig die diesjährige Bergmesse des Pfarrverbandes war, bedanke ich mich herzlich. Die ganzen Vorbereitungsarbeiten wurden mit einem tollen Wetter, einer herrlichen Bergkulisse und einem beeindruckenden Blick in den Chiemgau belohnt.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Allen, die zum Gelingen dieser Gedenkmesse beigetragen haben, bei

- allen Vertretern der Ortsvereine aus Tacherting, Emertsham und Peterskirchen für Ihr Zeichen des Zusammenhalts und der Gemeinschaft,
- den Damen und Herren des Gemeinderats,
- den drei Ortsfeuerwehren für den Fahrdienst und die Parkplätzeweisung,
- den helfenden Händen in der Verwaltung bei der Organisation durch Rose-Marie Niedermirtl und bei der Durchführung bei Rose-Marie Niedermirtl und Rita Flötzing,
- den Mitarbeitern des Bauhofs Florian Reichgruber und Martin Leitner,
- den Vorsitzenden der drei Krieger- und Soldatenkameradschaften,
- den beiden Gartenbauvereinen für den Schmuck an der Kapelle,
- der Blaskapelle Emertsham für die musikalische Gestaltung,
- dem Fotografen Konrad Raspl,
- Christine Wicht für den Videodreh
- dem Aufsteller des Kirchenzuges Toni Gruber,
- Pfarrer Michael Brüderl, Pater Abraham und Diakon Konrad Maier für die Durchführung der Messe sowie unseren jungen Ministranten für den Altardienst
- und den Mesnern.

Nur durch die reibungslose Zusammenarbeit war es möglich, die Gedenkmesse in dieser Form durchzuführen. Vergelt's Gott!

Werner Disterer, Erster Bürgermeister

Vereinsnachrichten

Fahrt zum Dokumentationszentrum Obersalzberg

Der Gartenbauverein Tacherting plant für Freitag, 24. Oktober eine Fahrt zum Dokumentationszentrum am Obersalzberg in Berchtesgaden. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Bei entsprechendem Bedarf wird eine Führung (Dauer ca. 60 Minuten) gebucht.

Die Dokumentation ist ein Erinnerungsort zur NS-Zeit am Täterort Führungssperregebiet Obersalzberg. Sie verbindet die Ortsgeschichte mit der gesamten Geschichte des Nationalsozialismus.

Die Abfahrt in Tacherting (Bahnhof) ist für 8 Uhr geplant. Bei Bedarf sind weitere Zustiegsmöglichkeiten möglich. Auf der Heimfahrt ist eine Einkehr geplant. Die Ankunft in Tacherting ist für spätestens 17 Uhr vorgesehen.

Der Fahrpreis inkl. Eintritt beträgt mit Führung 26 Euro.

Anmeldung: per Telefon unter 08634/5742 (möglichst nach 18 Uhr) bis spätestens 3. Oktober. Mit der Anmeldung ist der Betrag von 26 Euro auf das Konto des Gartenbauvereins zu überweisen.

Bankverbindung: meine Volksbank-Raiffeisen e.G.

IBAN: DE52 7116 0000 0004 2145 44

(bitte Verwendungszweck „Dokumentationszentrum“ angeben)

Pflanzenmarkt am Bauhof in Tacherting

Der Gartenbauverein Tacherting veranstaltet am 4. Oktober von 8 bis 12 Uhr einen Pflanzenmarkt am Bauhof. Es kann alles für den Garten angeliefert werden: Pflanzenknollen, Blumen, Gräser, Kräuter, Stauden, Sträucher und Sämereien. Die Pflanzen sollen mit Namen, Farbe, Blütezeit und Höhe ausgezeichnet werden. Von dem Angebot können sich alle Besucher gratis etwas für ihren Garten zu Hause mitnehmen. Der Gartenbauverein steht mit Informationen gerne zur Verfügung.

„Vom Umgang mit der Pubertät – die Kunst einen Kaktus zu umarmen“

An diesem Abend möchte Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Johanna Eilert Anregungen für den Alltag geben und mit Eltern ins Gespräch kommen. Themen werden vor allem Kommunikation und Vorbereitung auf die Selbstständigkeit sein. Die Veranstaltung findet am Montag, 22. September um 18 Uhr in der SkF-Schwangerenberatung, Ludwigstraße 12 a in Traunstein statt. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 0861/13021. Kosten 8 Euro pro Person / 12 Euro pro Paar.

Kräuterbuschen vom Gartenbauverein Emertsham

Auch dieses Jahr erfreute sich das Kräuterbuschen binden im Dorfgemeinschaftshaus in Emertsham wieder großer Beliebtheit. Mit viel Liebe und Engagement wurden 100 duftende Kräuterbüschel für Maria Himmelfahrt gebunden. Nach getaner Arbeit genossen die Emertshamer in geselliger Runde Kaffee und Kuchen, umgeben vom wunderbaren Duft der frischen Kräuterbuschen. Gegen eine Spende wurden die gesegneten Sträuße nach dem Abendgottesdienst angeboten. Der Erlös von 250 Euro geht an die Igelstation in Tyrlaching.



Vereinsnachrichten

Weinfest des SV Linde Tacherting erstmals unter freiem Blätterdach

Eine gelungene Premiere feierte der SV Linde Tacherting mit seinem diesjährigen Weinfest. Statt wie üblich auf dem Parkplatz am Vereinsheim lud die Vorstandschaft – inspiriert durch zahlreiche Mitglieder-Rückmeldungen – kurzerhand zum gemütlichen Beisammensein unter die schattigen Bäume am Stockschützenheim ein. Dank der unkomplizierten Unterstützung der Gemeinde und der schnellen Genehmigung durch die Polizei konnte die Idee noch rechtzeitig vor dem Weinfest umgesetzt werden.

Die Entscheidung erwies sich als voller Erfolg: Deutlich mehr als 300 Besucherinnen und Besucher fanden am Abend den Weg zum neuen Festplatz. Über die sozialen Medien war die Ortsänderung bekanntgegeben worden, und offenbar hatte die stimmungsvolle Kulisse sofort überzeugt. Zwischen den großen Schatten spendenden Bäumen – einer Linde, einer Buche und einem Ahorn – ließen sich die Gäste in lockerer Atmosphäre nieder und genossen das besondere Ambiente.



Die Resonanz war durchweg positiv. Viele lobten die angenehmere Umgebungstemperatur im Freien sowie die spürbar bessere Akustik, die den Gesprächen eine entspannte Leichtigkeit verlieh. Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Neben erlesenen Weinen standen kühles Bier und erfrischende alkoholfreie Getränke bereit. Für den kleinen und großen Hunger sorgten kalte Käse- und Speckplatten sowie frisch Gegrilltes – vom saftigen Fleisch bis zur knusprigen Bratwurst.

Der SV Linde Tacherting zeigte sich hochzufrieden mit dem neuen Konzept und den zahlreichen Gästen. „Die Stimmung war hervorragend, wir haben nur positive Rückmeldungen bekommen“, hieß es von der Vereinsführung. Ob das Weinfest nun dauerhaft unter dem Blätterdach am Stockschützenheim seine Heimat findet, bleibt abzuwarten – die Premiere jedenfalls war ein voller Erfolg.



Herbstversammlung vom Gartenbauverein Tacherting

Unsere diesjährige Herbstversammlung findet am Donnerstag, 2. Oktober beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das Thema ist: „Heimat unterm Föhnnebel - der Chiemgau und Rupertiwinkel aus der Vogelperspektive betrachtet“. Referent ist Schorsch Unterhauser. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Vereinsnachrichten

Turnstart beim SV Linde Tacherting

Am Mittwoch, 17. September startet die Turnabteilung des SV Linde Tacherting in die neue Saison. Alle Kurse und Trainingszeiten findet ihr unter: www.sv-linde-tacherting.de

Wir freuen uns auf Euch!

Anfragen per E-Mail: lechner.andrea@freenet.de
oder WhatsApp 0151 59457638

AWO fährt nach Radfeld

„Die Arbeiterwohlfahrt bietet vom 30. September bis 5. Oktober eine Reise nach Radfeld/Tirol an und hat noch einige Plätze frei. Die Teilnehmer übernachten in der Pension Alpenblick (Foto). Je nach Witterung stehen einige Ausflüge (Achensee, Innsbruck, Alpachtal, Konzertbesuch, etc.) auf dem Programm. Ebenso können Wanderungen und Radtouren auf eigene Regie unternommen werden. Der Reisepreis beinhaltet Vollpension, Ausflüge, Eintritte und Trinkgeld für Busfahrer.

Nähere Informationen im AWO-Büro, Telefon 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, oder Handy-Nummer 0176-70032147.



**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Donnerstag, 16. Oktober**

**Redaktionsschluss:
Mittwoch, 1. Oktober**

Vereinsnachrichten

Männerverein feiert 60-jähriges Gründungsjubiläum - Festtag am Sonntag, 28. September

Vor 60 Jahren wurde der Altmännerverein Peterskirchen gegründet. Zur Gründungsversammlung kamen am 5. Dezember 1965 bereits 51 Männer aus Peterskirchen zusammen. Mittlerweile zählt der Verein 253 Mitglieder und wurde 1993 unbenannt in Männerverein Peterskirchen-Emertsham, da auch viele Mitglieder aus Emertsham kommen.

In diesem Jahr kann der Männerverein auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und will dies am Sonntag, 28. September mit einem Jubiläumsgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche und einem anschließenden Festakt im Saal des Gasthauses „Kirchenwirt“ gebührend feiern. Nach dem Festgottesdienst soll ein Erinnerungsfoto mit allen Mitgliedern vor der Pfarrkirche geschossen werden, weshalb die Vorstandschaft die Mitglieder bittet, sich hierbei zahlreich zu beteiligen.

Bürgermeister Werner Disterer macht den Schirmherrn

Damit das Fest bei Regen nicht ins Wasser fällt, hat eine Abordnung des Männerverein bei Bürgermeister Werner Disterer um die Schirmherrschaft angefragt, der natürlich sofort „ja“ sagte. Vorstand Hans Hechenberger trug seine Bitte in Reimen vor. „Ja bittn dad ma die, des muss so sei, obst uns an Schirmherrn machst, des dad uns gfrein“. Auch das notwendige Werkzeug, einen großen Regenschirm, bedruckt mit Schirmherr Werner Disterer und Männerverein Peterskirchen-Emertsham wurde dazu überreicht.

Wie es heißt, war es der Vorstandschaft schon früher ein großes Anliegen, dass das Miteinander und die Geselligkeit als Leitbild gelten soll. Vor diesem Hintergrund soll am Festtag auch das 60-jährige Jubiläum angemessen gefeiert werden. „Seid unsere Gäste und lasst uns diesen Tag gemeinsam begehen“, bittet die Vorstandschaft. „Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Mitglieder mit Frauen, die Witwen verstorbener Mitglieder, gerne auch Nichtmitglieder, sowie die geladenen Vereine, gerne mit eigener Vereinsfahne, Ehrengäste, Freunde des Vereins diesen Tag nut-

zen, um mit uns gebührend mitzufeiern“. Ein kurzweiliges Programm mit Musik und heiterer Unterhaltung, ein kurzer Rückblick in die Vereinsgeschichte, Mitgliederehrungen, bieten bei gutem Essen und Getränken vom „Kirchenwirt“ einen festlichen Rahmen.



Freuen sich auf einige unterhaltsame Stunden beim Festtag zum 60-jährigen Bestehen des Männervereins Peterskirchen-Emertsham. Von links: Josef Klein, Bürgermeister Werner Disterer, Hans Hechenberger und Alois Becher.

Text und Foto: Marianne Herbst

Vereinsnachrichten

Kinderkino wieder ab Oktober in der Alten Grundschule



Tachertinger KiNDERKiNO 2025/26

Ab Oktober findet wieder das Kinderkino statt. Einmal im Monat von Oktober bis Februar. Immer freitags um 15 Uhr in der alten Grundschule im Sitzungssaal.

Termine zum Vormerken:

10.10.2025, 21.11.2025, 19.12.2025, 23.01.2026, 27.02.2026

Leider dürfen wir aus filmrechtlichen Gründen die Titel in öffentlichen Medien und in der Öffentlichkeit nicht mehr nennen. Es sind auf alle Fälle ausgesuchte, kindgerechte Filme für Kinder ab dem Grundschulalter. Zum Filmstart gibt es auf alle Fälle wieder Handzettel für die Kinder und Plakate in den Schulen und Kindergärten. Die Erstklässler bekommen einen Gutschein.

SAVE-THE-DATE

FLOHMARKT

IM JUGENDTREFF JUTA

SAMSTAG 11.10.25 • 11-15 UHR
 JUGENDTREFF „JUTa“ TACHERTING
 ALTOTTINGER STRASSE 6, 83342 TACHERTING

DU HAST SPIELZEUG, BÜCHER, KLAMOTTEN
 ODER ANDERE SCHÄTZE, DIE DU
 NICHT MEHR BRAUCHST?

DANN MACH MIT BEIM
 FLOHMARKT VON
 JUGENDLICHEN –
 FÜR JUGENOLICHE

ANMELDUNG FÜR EINEN VERKAUFSSTAND:
 • natalie.perschl@jh-obb.de
 • benedikt.seehars@jh-obb.de
 ODER DIREKT IM JUGENDTREFF

♥ **ALTERSSPANNE: 10-16 JAHRE**





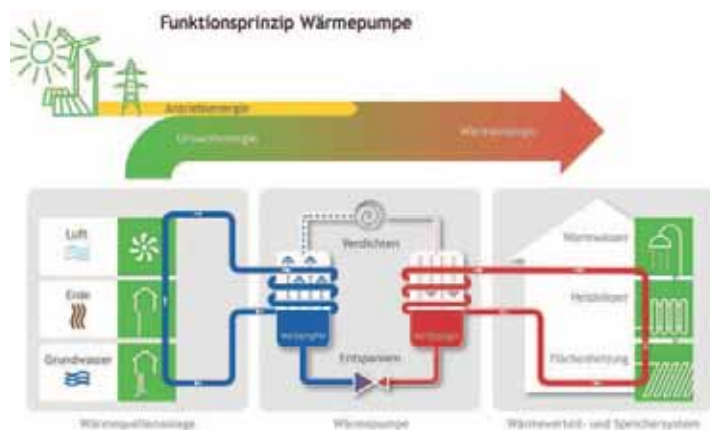
Wärmepumpe im Bestandsgebäude

von Walter Stadler und Petra Blum nach einem Vortrag von Prof. Dr. Harald Krause und Prof. Uli Spindler

Denkt man über den Austausch der Heizungsanlage in einem Bestandsgebäude nach, stellt sich die Frage, welche Art von Heizung künftig verwendet werden soll. Um die im Gebäudeenergiegesetz festgelegte Regel, dass die neue Anlage mit mindestens 65 % aus erneuerbaren Energien betrieben werden muss, zu erreichen, stehen mehrere Möglichkeiten von Energieträgern zur Verfügung. Geprüft werden sollte im Altbau, ob der Einsatz einer Wärmepumpe möglich ist. Voraussetzung dafür ist, dass der Heizungsbetrieb mit einer niedrigen Vorlauftemperatur möglich ist. Gebäude mit Bodenheizung sind in der Regel geeignet, mit Heizkörpern sind sie meistens geeignet, jedoch sollte die Vorlauftemperatur 50-55 °C im Extremfall nicht überschreiten. Ggf. kann man bereits mit der bestehenden Heizung ausprobieren, ob man auch mit einer geringeren Vorlauftemperatur auskommt. Optimieren könnte man diese z.B. durch die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, den Austausch von Heizkörpern oder die Dämmung der Gebäudehülle.

Was ist eine Wärmepumpe?

Eine Wärmepumpe entnimmt der Umwelt (Luft, Wasser oder Erde) Wärme und gibt diese an das zu erwärmende Gebäude ab. Dabei benötigt der Verdichter elektrische Energie, gewinnt dabei aber in etwa das Dreifache an Wärmeenergie aus der Umwelt. Je höher die Quelltemperatur, desto effizienter ist das System.

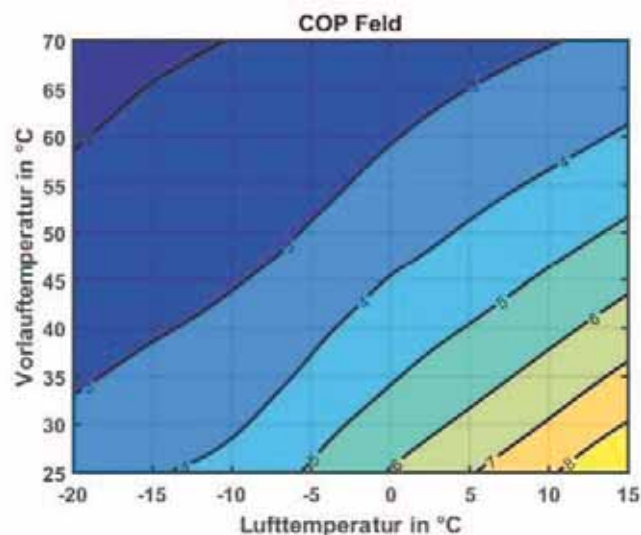


Als Transportmittel benutzt die Wärmepumpe ein natürliches Kältemittel wie z.B. R290 (Propan), R744 (CO₂) oder ein synthetisches Kältemittel wie R32 und R410A. Jedes Kältemittel hat seine Vor- und Nachteile [2]. Natürliche Kältemittel sollten bevorzugt werden.

Um Wärmepumpen vergleichen zu können, gibt es verschiedene Kennzahlen. Die zwei Wichtigsten dabei lauten wie folgt:

COP – Coefficient of Performance: Verhältnis zwischen erzeugter Heizwärme und eingesetzter elektrischer Energie. Je höher der COP-Wert ist, desto effizienter ist das System.

JAZ – Jahresarbeitszahl: Effizienz des Gesamtsystems inklusive Hilfsenergie im echten Alltag über ein gesamtes Jahr. Sie zeigt, wie viel Wärme im Verhältnis zum Verbrauch an Strom tatsächlich im Haus ankommt und ist der wichtigste Praxiswert für die Wärmepumpe.



Diese Grafik veranschaulicht den Zusammenhang zwischen Außenlufttemperatur, Vorlauftemperatur und erreichbarem COP.

Energietipp

Vor der Anschaffung einer Wärmepumpe ist es sinnvoll, das Gebäude hinsichtlich einer möglichen Dämmung der Gebäudehülle inkl. Fenster zu prüfen und ggf. entsprechende Maßnahmen durchzuführen, um den Wärmegrundbedarf zu reduzieren. Das verhindert eine Überdimensionierung der Wärmepumpe. Eine Wärmepumpe kann auch im Altbau ein sinnvoller Ersatz für eine alte fossile Heizung sein.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 26.09.2025 um 19 Uhr im „Postwirt“ in Emertsham.

www.energie-tacherting.de



Allgemeines

35-jähriges Betriebsjubiläum von Landtechnik Gruber in Peterskirchen

Beinahe wäre es in der Hektik des Alltags untergegangen, unsere Filiale Peterskirchen begeht heuer ihr 35-jähriges Betriebsjubiläum – ein nicht alltägliches Ereignis in unserer schnelllebigen Zeit.

Am 1. Januar wurde von Martin Wimmer der Betrieb mit den Mitarbeitern Rudolf Otto und Alois Spatzl an Thomas Gruber sen. übergeben. Es war nicht vorzusehen, dass sich daraus eine über 35-jährige Partnerschaft entwickelte, die auch in der 2. Generation noch Bestand hat.

Peterskirchen war 1990 bereits die 3. von 9 Filialen der Thomas Gruber KG und ist bis heute ein wichtiger Vertriebs- und Servicestützpunkt im nördlichen Landkreis Traunstein.

Schon seit dem 1. September 1990 ist Martin Stadler, Handelsfachwirt, für uns tätig. Auf Grund seiner Befähigung wurde ihm am 1. Januar 2002 die Filialleitung und ab 1. März 2006 das Verkaufsgebiet seines verdienten Vorgängers Josef Göschl, der in den Ruhestand verabschiedet wurde, übertragen.

Heute unterstützen ihn Rainer Künzner als Werkstattleiter, Andreas Thurner als stellvertretender Werkstattleiter, Beate Zierer im Büro, Tobi Heimes im

Ersatzteillager und fünf weitere Kollegen, darunter zwei Azubis, im technischen Bereich.

Sowohl Beate Zierer als auch Rainer Künzner begannen ihre Karriere als Azubis 1980 bzw. 2008 in unserem Haus. Wie alle anderen sind sie bemüht, Sie rundum zufriedenzustellen, wann immer Sie zu uns kommen. Für Ihr Vertrauen, dass Sie uns in den vielen Jahren entgegengebracht haben möchten wir uns an dieser Stelle mit Jubiläumsangeboten bedanken. Wir werden uns bemühen auch in Zukunft ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen Landtechnik für Sie zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen, Martin Stadler

Thomas Gruber KG



12.09. - 22.09.25



STREUOBST-Spende
für die **KiTa Sonnen-schein**

Liebe Familien, wer viele Äpfel und Birnen übrig hat, kann sie dem Kindergarten spenden.

Option A: Ihr könnt Euer Obst (bitte sortiert) bis 22.09.2025 am Kindergarten abgeben. Hierfür stehen Behälter bereit.

Option B: Große Mengen, holen wir gerne direkt ab. Bitte bei Tobias Hubner 0176-61513934 melden.

Das (Fall-)Obst muss nicht schön sein, darf aber auch nicht faulen. Leider können wir nicht anbieten das Obst zu pflücken oder aufzusammeln.

Der **Elternbeirat** bringt das Obst **zum Pölbz** zum Entsäften. Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Vielen Dank an alle, die mitmachen und spenden. Aktion gerne weiterleiten.



Vereinsnachrichten

Sehr gelungene Radlroas von den Trachtlern

Die Radlroas unter dem Motto: „Mit dem Radl d'Hoamat und Brauchtum entdecken“ des Trachtenvereines d'Mörntaler war ein voller Erfolg. 220 Teilnehmer von Klein bis Groß waren mit dem Fahrrad bei idealem Wetter unterwegs! Auf der ca. 9 km lange Strecke waren Bilder zu suchen und entdecken, sowie fünf Stationen mit Spielen, Rätseln, Quiz und Fragen zu bewältigen. Auf der Station waren viel Geschick und teils Wissen gefragt. Wieder im Ziel folgte zum Abschluss noch eine Schätzfrage. Die Örtlichkeit, auf den Asphaltbahnen am Sportplatz-Gelände, war für die Veranstaltung absolut passend. Vielen Dank an den TSV Peterskirchen!

Anschließend startete das Sommerfest, denn die Verpflegung nach getaner Arbeit durfte nicht fehlen. Bei gekühlten Getränken, Spritzbar, Kaffee und Kuchen, sowie gegrilltem Fleisch und Wurst war für jeden was dabei. Auch für die Kinder gab es zum Austoben einen Gaudiwurm. Zwischendurch zeigte der Trachtler-Nachwuchs sein Können und die Aktiven den Holzhacke. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Eigl-Woidler“. Nach der Auswertung der ausgefüllten Unterlagen wurde es spannend, denn es warteten in allen drei Kategorien (Kinder, Jugend und Erwachsene) tolle Preise.

Kurz vor der Preisverteilung begrüßte 1. Vorstand Thomas Hilger die ca. 300 Besucher und freute sich über die große Teilnahme. Markus Rannetsberger führte durch die Preisverteilung mit Witz und Charme. Jeweils die ersten drei Plätze von jeder Gruppe bekamen die Hauptpreise.

Bei den **Kindern** holten sich die Stockerlplätze: 1. Platz Josef Langschartner, 2. Platz Anna Lipp, 3. Platz Leonie Bruckeder.



Jugend: 1. Platz Sonja Feichtner, 2. Platz Sebastian Stadler, 3. Platz Maria Stadler.

Erwachsene: 1. Platz Christina Auer (Ballonfahrt, gesponsert vom Trachtenverein), 2. Platz Hubert Langschartner (Spanferkel, gesponsert von Fam. Seiler), 3. Platz Vitus Thaler (Minifotoshooting, gesponsert von Miriam Wengler), 4. Platz Markus Feichtner (Freischneider, gesponsert von Firma Danzl), 5. Platz Brigitte Langschartner (Massage-Gutschein, gesponsert von Physio Wengler).

Alle weiteren Plätze durften ebenfalls tolle Preise aus einer Riesen-Kiste aussuchen mit vielen Gutscheinen und Preisen.

Zum Abschluss bedankte sich Thomas Hilger bei allen freiwilligen Helfern, die Aktiven, den Brauchtumskreis, den verheirateten Trachtler und Eltern der Kinder und Jugend für die gute Zusammenarbeit bei der Versorgung aller Besucher.

Anbei sehen Sie einige Impressionen der Radlroas und die Sieger der Kinder, Jugend und Erwachsenen.



Vereinsnachrichten

Emertshamer Dorffest steht für Gemeinschaft

„Trotz der heißen Temperaturen, wo eher Badesee oder Freibad lockte, zeigte sich das Emertshamer Dorffest als Besuchermagnet. Bereits zur Mittagszeit waren die Plätze unter den schattigen Kastanien voll besetzt. Dazu ein kühles Getränk, Essen vom Grill oder am Nachmittag Kaffee und Kuchen und zünftige Unterhaltung durch die Blaskapelle Emertsham - so ließ es sich aushalten. Obwohl der Veranstalter traditionell die Freiwillige Feuerwehr Emertsham ist, so ist es trotzdem ein Miteinander aller Ortsvereine, die zum Erfolg des Dorffestes beitragen. Hervorzuheben sei auch die niedrige und familienfreundliche Preisgestaltung für Essen und Getränke, die für alle leistbar sind und für die Gemeinschaft im Dorf beitragen.

Bereits am Vormittag zogen die Vereine mit ihren Fahnen in die St.-Vitus Filialkirche zum Vereingottesdienst ein. Der indische Geistliche Pater Abraham, als Urlaubsvertretung für Pfarrer Michael Brüderl, gestaltete dazu einen sehr lebendigen Gottesdienst und lobte das Vereinswesen in Emertsham.

Danach zog es viele Kirchengänger auf die „Spirklwiese“. Unter den Kastanien traf man sich mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten zum Ratsch und genoss die tolle Atmosphäre. Der Veranstalter war bestens für den Besucheransturm gerüstet. Vom Grill, über Ausschank und Service lief alles wie am Schnürchen. Es war ein stetiges Kommen und Gehen, meinten die FFW-Vorstände Hans Gmaindl und Roland Berndlmaier, so dass man die genaue Besucherzahl gar nicht nennen kann.

Vor allem zeigte sich bei dem Fest wieder das tolle Miteinander und Zusammenhelfen der Emertshamer Vereine, die alle in den verschiedenen Bereichen mithalfen. Für die Kinder wurden wieder Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen an-



Das Foto zeigt die Gewinner des Mehrkampfes, die Quatschkopfgruppe mit Marianne Zach und ihren Enkelinnen Helene, Vroni und Rosalie.

Text und Fotos: Marianne Herbst

geboten und auch die große Hüpfburg war immer bestens ausgelastet. Viele Familien nutzen dazu das Angebot der Emertshamer Ortsvereine – Eisstockclub, Linedancer, König-Ludwig-Verein, Schützengesellschaft, Gartenbauverein, FC Bayern Fanclub, BBV-Ortsverband und Frauengemeinschaft – und stellten sich den kniffligen Aufgaben und Geschicklichkeitsspielen des Mehrkampfes. 38 Teams nahmen daran teil. Hier hatte letztendlich die „Quatschkopfgruppe“ mit Marianne Zach und ihren Enkelinnen Helene, Vroni und Rosalie die Nase vorn.

Am späten Nachmittag wurden alle Teams des Mehrkampfes mit Sachpreisen belohnt. Der Spieleinsatz des Mehrkampfes wurde gedrittelt und an drei Ortsvereine – König-Ludwig-Verein, Frauengemeinschaft und FFW Emertsham – die sich auch beim Ferienprogramm in Emertsham engagieren, gespendet. Bereits ab dem späten Nachmittag wurde fleißig die Bar in Beschlag genommen und so fand das Dorffest einen gemütlichen Ausklang.



Veranstaltungskalender 2025

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Fr.	12.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl	10 bis 17 Uhr	Heimatverein Tacherting
Sa.	13.09.	Ausstellung 75 Jahre Grasbahnrennen	Gröbner-Stadl	10 bis 17 Uhr	Heimatverein Tacherting
So.	14.09.	Festtag 75 Jahre Grasbahnrennen	Mittelschule	Ab 9 Uhr	Heimatverein Tacherting
Mi.	17.09.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Sa.	20.09.	MP3-Live-Musik-Festival	Musik Pub	19 Uhr	
Do.	25.09.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	26.09.	Energiestammtisch	„Postwirt“	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	27.09.	Radtour der Alz-SPD	Rathaus	10 Uhr	SPD-Ortsverein
Sa.	27.09.	25 Jahre Waldkindergarten Tacherting	Hochreit	11.30 Uhr	Waldkindergarten Tacherting e.V.
So.	28.09.	60-jähriges Gründungsfest	„Kirchenwirt“-Saal	10 Uhr	Männerverein Emertsham-Peterskirchen
Mo.	29.09.	Besichtigung der Fa. Adelholzener	Bad Adelholzen	13.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	02.10.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
Do.	02.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Do.	02.10.	Herbstversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	GBV Tacherting
Fr.	03.10.	Gemeinde- und Bürgerschießen	„Postwirt“-Schießstand	10 Uhr	SG Emertsham
Sa.	04.10.	Pflanzenmarkt	Bauhof	10 bis 14 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Sa.	04.10.	Gemeinde- und Bürgerschießen	„Postwirt“-Schießstand	14 Uhr	SG Emertsham
Mi.	08.10.	Ernte-Dank-Kaffeekranz	„Postwirt“	14 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	09.10.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	10.10.	Kinder-Kino	Alte Grundschule	15 Uhr	Jugendreferat der Gemeinde
Sa.	11.10.	Sternwallfahrt	Altötting	10.30 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Sa.	11.10.	Flohmarkt	Jugendtreff „JuTa“	11 bis 15 Uhr	
Sa.	11.10.	Weinfest zum 75-jährigen Bestehen	„Postwirt“-Saal	20 Uhr	SG Emertsham
Sa.	11.10.	Live-Rockband „Tuner“	Musik Pub	21 Uhr	
So.	12.10.	Preisverteilung Gemeinde- und Bürgerschießen	„Postwirt“	14 Uhr	SG Emertsham
So.	12.10.	Kleidertauschparty	Reitmeier-Saal	17 bis 19 Uhr	STEP-Team
Di.	14.10.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Fr.	17.10.	Jahreshauptversammlung	„Postwirt“-Gastzimmer	20 Uhr	SG Emertsham
Sa.	18.10.	Livemusik mit „Anheizholz“	Musik Pub	19 Uhr	
Mi.	22.10.	Oktoberrosenkrantz, anschl. JHV	Kirche + Pfarrheim	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	23.10.	Ausflug nach München mit Stadtführung	München		KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	23.10.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	24.10.	Fahrt zum Dokumentationszentrum	Berchtesgaden	8 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Sa.	25.10.	Liveband „Kraftprotz“	Musik Pub	21 Uhr	
So.	26.10.	Theaterpremiere „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	11 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Do.	30.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	31.10.	Energiestammtisch – Aktionstag Klimawelt	Reitmeier-Saal	16 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Fr.	31.10.	Energiestammtisch – Vortrag Heizungssanierung	Reitmeier-Saal	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Fr.	31.10.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
So.	02.11.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	11 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Mi.	05.11.	Mitgliederversammlung	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Fr.	07.11.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Sa.	08.11.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
So.	09.11.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	19 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Di.	11.11.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Mi.	12.11.	Messe für verstorbene Mitglieder, anschl. Frühstück	Kirche + „Postwirt“	8 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	13.11.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	13.11.	Feuerlöschkurs	Feuerwehrhaus	18.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	14.11.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
So.	16.11.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	11 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Fr.	21.11.	Kinder-Kino	Alte Grundschule	15 Uhr	Jugendreferat der Gemeinde
Fr.	21.11.	Theater „Da kahle Krempling“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Sa.	22.11.	Theater „Da kahle Kremling“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Do.	27.11.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	27.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	28.11.	Sportlerehrung	„Kirchenwirt“-Saal	19 Uhr	Gemeinde + Sportreferent
Fr.	28.11.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Mi.	03.12.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverein Tacherting
Mi.	10.12.	Adventsandacht + Adventsfeier	Kirche + „Postwirt“	19 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Di.	16.12.	Engelamt, anschl. Adventfeier	Kirche + Pfarrheim	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	18.12.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	19.12.	Kinder-Kino	Alte Grundschule	15 Uhr	Jugendreferat der Gemeinde
Fr.	19.12.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Vereinsnachrichten

Sing- und Musikschule Emertsham: Musikzwergerl-Kurs ab Freitag, 26. September

Ab Freitag, 26. September bietet die Musikschule Emertsham unter der Leitung von Felicitas Nebelin von 10 bis 10.45 Uhr einen Musikzwergerl-Kurs an. Die erste Stunde ist gleichzeitig auch Schnupperstunde, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Kinder im Alter von etwa 18 Monaten bis drei Jahren machen zusammen mit einem Elternteil erste Erfahrungen mit Musik.

Die Gruppen treffen sich einmal wöchentlich für 45 Minuten und vergnügen sich beim Spielen einfacher Instrumente, bei flotten und ruhigen Tänzen, bei Singspielen, Sprechversen, Kniereitern und vielem mehr.

Anmeldung bitte im Büro der Musikschule Emertsham

(Telefon: 08622/227, E-Mail: info@musikschule-emertsham.de)

Musikalische Früherziehung für Kinder von ca. drei bis fünf Jahren

1. Ab Freitag, 26. September bietet die Sing- und Musikschule Emertsham unter der Leitung von Felicitas Nebelin von 16 bis 16.45 Uhr einen Kurs zur musikalischen Früherziehung an. Die erste Stunde ist gleichzeitig auch Schnupperstunde, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die musikalische Früherziehung will mit Spiellust, Fantasie und Kreativität Freude für die Musik wecken und setzt auf vielfältige Ausdrucksmittel wie z.B. Singen, Tanzen und Trommeln. Die Kinder entdecken die Welt der Musik und erfahren das soziale Miteinander im musikalischen Spielen.

Anmeldung bitte im Büro der Musikschule Emertsham (Telefon: 08622/227, E-Mail: info@musikschule-emertsham.de)

Vereinsnachrichten

Sensationeller Ohrenschmaus beim Unicef-Konzert – 2.418 Euro für Unicef

Die Musikschule Emertsham feiert ihr 40-jähriges Bestehen, gleichzeitig spielt der Chor und das Orchester seit 25 Jahren jährlich ein Benefizkonzert zu Gunsten von Unicef. Wie Lili Reichert von Unicef bei der Begrüßung in der vollen St.-Vitus-Kirche sagte, erlebe man seit vielen Jahren herrliche Konzerte der Musikschule, dessen Spendenertrag ein willkommener Beitrag für das viele Leid der Kinder auf dieser Welt sind. „Leider wird das Leid von unschuldigen Kindern immer mehr“.

Die Musikschule mit Chor und seinen vier Solisten Verena Apfelböck (Sopran), Cornelia Klüter (Alt), Dr. Franz Krähschütz (Tenor) und Hans-Jürgen Bernhart (Bass) und das Streichorchester wurden von Barbara Wapler, Claudia Judex (beide Oboe), Dr. Peter Wapler (Fagott), Curovic Nicola, Robert Huber (beide Trompete) Rupert Balthin (Pauke) und Gabi Munz an der Orgel verstärkt. Auf dem Programm standen das Gloria in D (RV 589) von Vivaldi und die große Credo-Messe (KV 257) von Mozart.

Generell lobend muss man hier hervorheben, wie perfekt Chor, Solisten und Orchester die Messe in ihrer melodischen Schönheit, ihren reichen harmonischen Satz und ihre dramatische Kraft auslegten. Hier überzeugte der Chor mit seinen vier Solisten in jeder Passage. Die Messe wurde von den Zuhörern für ihre dramatische Kraft und ihre Fähigkeit, Emotionen zu erzeugen, gelobt, besonders in den Teilen, die den Text „Credo“ vertonen. Vor allem wurde die ausgewogene Balance zwischen den einzelnen Stimmen und Instrumenten gelobt, die zu einem homogenen und beeindruckenden Klangerlebnis beitrugen. Stehend spendeten die Zuhörer minutenlang Applaus.

Auch Lili Reichert war zum Ende

wiederum sehr beeindruckt von der Professionalität der Akteure der Musikschule und verneigte sich vor den Akteuren. Sie dankte besonders Musikschulleiterin Uli Wiedmann-Feichtl, Dirigent und Gesamtleiter Leopold Gnedel und den vier Solisten Apfelböck, Klüter, Dr. Krähschütz und Bernhart mit kleinen Präsenten.

Zum Abschluss gab es als Zugabe Mozarts „Ave verum“. Auch das wurde nochmals mit viel Applaus bedacht. Zum Ende kamen bei der Sammlung 2.418 Euro an Spenden zusammen, für die sich Lili Reichert im Namen von Unicef sehr herzlich bedankt.

Text und Fotos: Marianne Herbst



Aus den Kindergärten

„Auf Wiedersehn, auf Wiedersehn, die Zeit mit euch war wunderschön!“

Mit dem Lied wurden auch dieses Jahr die Vorschulkinder des Pfarrkindergartens St. Maria verabschiedet. Bereits Tage zuvor wurden eifrig die Lieder geprobt und alles für den großen Tag vorbereitet. Immer wieder kam die Frage: „Wann werden wir endlich rausgeschmissen?“ Endlich war der langersehnte Tag da!

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Brüderl wurde zu Beginn der Abschlussgottesdienst in der Pergola gefeiert. Unter dem Motto „Herzensmensch“ wurde jedes Kind mit guten Wünschen für die kommende Schulzeit von Herrn Pfarrer Brüderl gesegnet und bekam einen kleinen Herzengel als Andenken überreicht.

Nach dem gemeinsamen Abschlusslied „Sei behütet auf deinen Wegen“ konnten sich alle mit Getränken und Kuchen stärken.

Außerdem organisierte der Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V.“ ein Glücksrad, an dem jedes Kind sein Glück versuchen konnte. Viele wunderschöne Preise

wurden von den ortsansässigen Firmen zur Verfügung gestellt. Nun war es endlich soweit und alle Vorschulkinder versammelten sich zum gemeinsamen Rausschmeißen. Mit dem Spruch: „Es rum-pelt und pumpelt in unserem Haus, die/der ... zum Kindergarten hinaus“ wurde jedes Kind aus dem Kindergarten in die Arme von Mama, Papa und Geschwister „geworfen“. Voller Vorfreude aber mit so mancher Träne wurden die diesjährigen Vorschulkinder in die Ferien und anschließend in die Schule entlassen. Als kleines Andenken überreichten die Vorschulkinder selbst gestaltete Outdoor-Tafeln, welche nun an der Pergola hängen. Von Seiten des Kindergarten-Teams wurde dem Elternbeirat sowie dem Förderverein für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Kindergartenjahr gedankt.

Mit dem gemeinsamen Lied „Auf Wiedersehn, auf Wiedersehn, die Zeit mit euch war wunderschön!“ klang ein wunderschönes Abschlussfest aus.



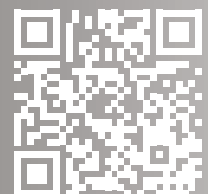
alzchem
group



BEWIRB DICH JETZT!

Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

„Lerne mit mir von den Profis“ – Johannes



[alzchem.com/
ausbildung](https://alzchem.com/ausbildung)